**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 96 (1970)
**Heft:** 49

**Rubrik:** Happy End

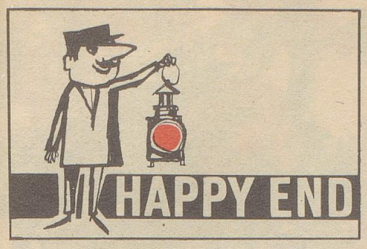
**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**



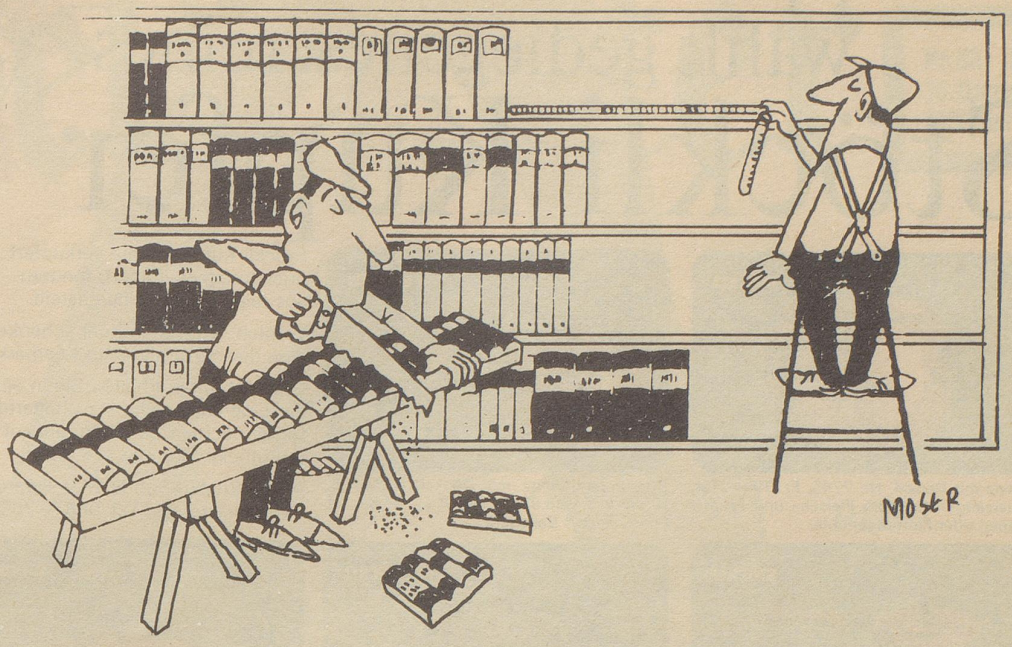

Die österreichischen Bauern sind mit der Politik der neuen Regierung unzufrieden und planten für den 22. September eine große Demonstration, bei der sie vor dem Bundeskanzleramt mit Leiterwagen, Lastautos und Traktoren aufmarschieren wollten. Für den 22. September war aber der Staatsbesuch des rumänischen Präsidenten Ceaucescu vorgesehen, und Bundeskanzler Kreisky wandte sich an die Bauern mit der Bitte, die Demonstration auf den 18. September vorzuverlegen, «weil er da mehr Zeit hätte, sich den Demonstranten zu widmen». Mit österreichischer Gemütlichkeit waren die Bauern sofort damit einverstanden, ihrem Groll einige Tage früher Ausdruck zu verleihen. Ein Spitzenfunktionär kommentierte: «Wir hatten ka Ahnung, daß der Ceaucescu kommen soll. A paar Tag' früher demonstrieren, is ka Malheur!»

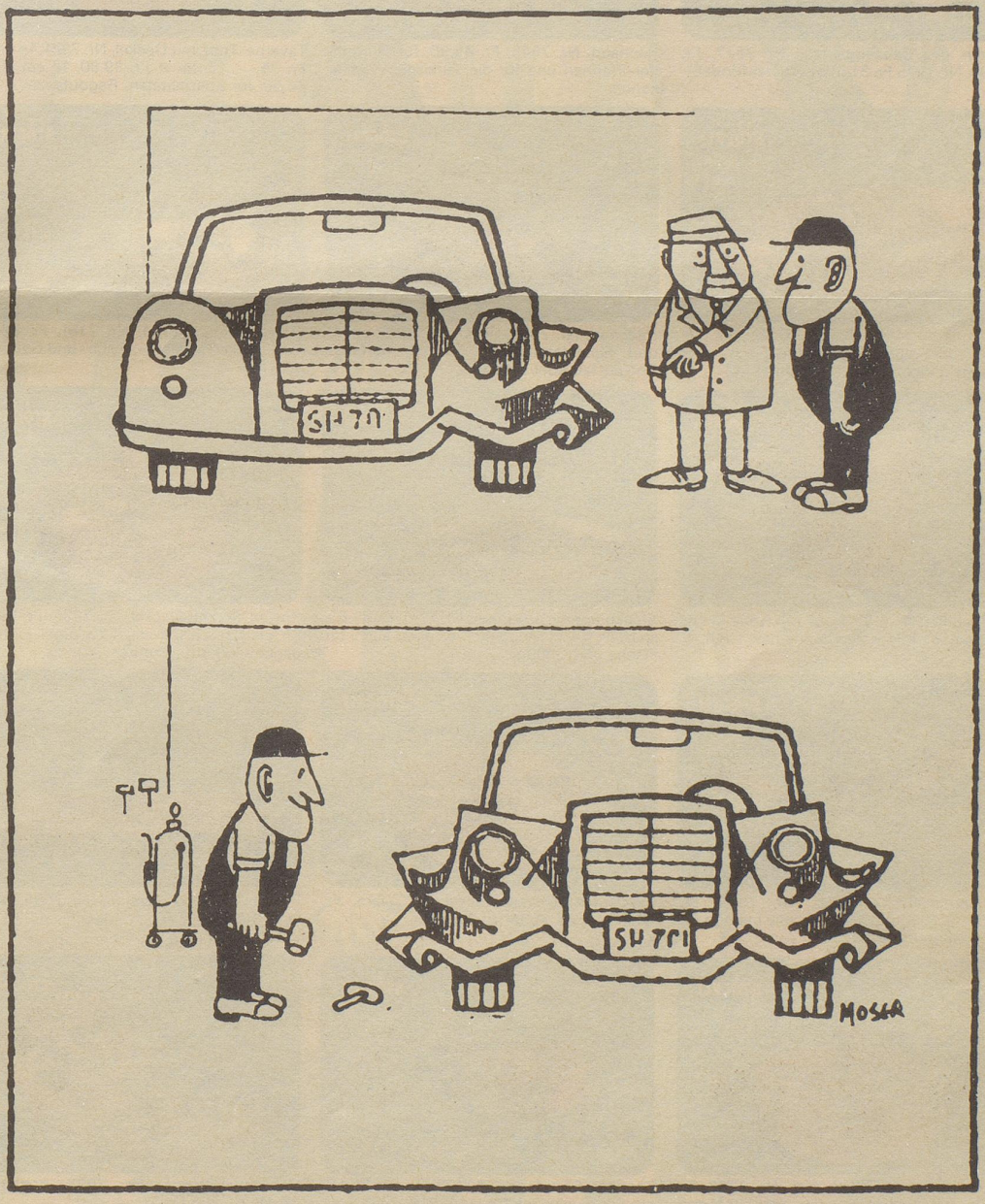
*

Amerika lauscht den Worten des griechischen Philosophen Aristoteles: «Bleibe sonnengebräunt, auch wenn du eine Höhensonne benutzen mußt ... Lebe in eleganten Häusern, auch wenn du dort nur eine Kammer unter dem Dach hast ... Rede nie beim Essen über Geschäfte ... Pump dir immer nur große Summen, aber zahle pünktlich zurück.» Um Irrtümern vorzubeugen – es handelt sich natürlich um Aristoteles Onassis.

*

Der bekannte Futurologe Hermann Kahn erwähnt in seinem neuen Japan-Buch «Bald werden sie die Ersten sein» eine das Wesen der Japaner kennzeichnende Episode. Als die Planer des japanischen Ueberfalls auf Pearl Harbour herausgefunden hatten, daß die Reichweite der meisten japanischen Maschinen nicht ausreichte, den Flug von Formosa bis Hawaii und retour zurückzulegen, wurde dies im Einsatzbefehl so berücksichtigt: «Die Piloten werden sich den Gegebenheiten anpassen.» TR




BOURGOGNE
PIAT
POMMARD
Import: A. Schlatter & Co. Neuchâtel